

Orgelvorspiel

Johann Sebastian Bach (1685-1750, Thomaskantor 1723-1750)
Präludium e-Moll, BWV 533/1

Grußworte

Pfarrer Christian Wolff, Thomaskirche
Küf Kaufmann, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde

Synagogalchor

Salomon Sulzer (1804-1890)

Adon olom G-Dur

für Solo und Chor

Adon olom, ascher moloch
b'terem kol j'zir niwro,
le'eß na'aBoh b'chefzo kol
asaj melech sch'mo nikro.

W'acharej kich'loß hakol
l'wado jimloch noro,
w'hu hojoh, w'hu howeh,
w'hu jih'jeh b'Biforoh.

W'hu echod w'ejn scheni,
l'hamschil lo l'hachbiroh,
b'li reschiß b'li Bachliß,
w'lo ho'os w'hamiBroh.

W'hu eli w'chaj go'ali
w'zur chewli b'eß zoroh,
w'hu niBi umonoß li
m'noß koBi b'jom ekro.

B'jodo afkid ruchi
b'eß ischon w'o'iroh,
w'im ruchi g'wijoßi.
Adonoj li w'lo iro.

*Herr der Welt, der schon regierte,
ehe alles erschaffen wurde.
Als durch seinen Willen alles entstand,
wurde sein Name „König“ genannt.*

*Und nachdem alles enden wird,
wird er allein regieren.
Und er war und er ist
und er wird sein in Herrlichkeit.*

*Und er ist einzig, und kein Zweiter
ist ihm zu vergleichen, ihm zuzugesellen.
Er ist ohne Anfang und ohne Ende
und sein ist die Macht und die Herrschaft.*

*Er ist mein Gott, und mein Erlöser lebt,
und der Fels in Leid und Not.
Und er ist mir Banner und Zuflucht,
er reicht den Becher am Tag, da ich rufe.*

*In seine Hand lege ich meinen Geist,
wenn ich schlafe und erwache,
und mit dem Geist auch meinen Leib.
Der Ewige ist mit mir, und ich werde mich nicht fürchten.*

Zeitzeugenbericht

Rolf Isaaksohn

Violine solo

Lied

Wenn der Herr einst die Gefangnen - EG 298,1-3